



FREITAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

21. März 2014

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

hier wie jeden Freitag hier die neuesten Nachrichten Termine der KölnSPD!

Und noch einmal eine herzliche Bitte: Wenn Ihr Termine oder Nachrichten für die Freitagspost habt: ALLE INFORMATIONEN MÜSSEN BIS JEWEILS DONNERSTAG 12 UHR AN termine.koelnsdp@gmx.de geschickt werden. Mails an Frank oder Marco, SMS Nachrichten oder Facebook Chats können wir genausowenig berücksichtigen wie Anrufe Freitags um 11 Uhr. Das ist nicht böse gemeint, aber da dies ein ausschließlich im Ehrenamt realisiertes Projekt ist, müssen wir die Arbeitsabläufe darstellbar halten.

Herzliche Grüße

Frank Mederlet
Geschäftsführer der KölnSPD

Marco Malavasi
Redaktion Freitagspost

SPD Ratsfraktion, BV Fraktion Innenstadt

SPD setzt sich für Erhalt der Kunsträume am Ebertplatz ein

Off-Kunsträume beleben unterirdische Ebertplatz-Passage

In der unterirdischen Ebertplatz-Passage hat sich eine junge Kunst- und Kulturszene etabliert, die die leerstehenden Ladenlokale für Ausstellungen, Veranstaltungen und Partys nutzt. „Eine ertragreiche Vermietung der leerstehenden Ladenlokale scheint derzeit unwahrscheinlich“, so Dr. Regina Börschel, 1. Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin der Innenstadt. „Wir fordern die Verwaltung daher auf, mit den Vertretern der Off-Kunsträume ‚Brunch & Dallas‘, ‚Boutique‘, ‚Gold & Beton‘ und ‚Labor‘ Gespräche über eine weitere temporäre Nutzung der Räume am Ebertplatz aufzunehmen. Ziel soll es sein, dieser lebendigen Kunstszene bis zur Umgestaltung des Ebertplatzes einen Verbleib in den Räumen zu ermöglichen“.



„Zum einen braucht eine vitale Kunstszene entsprechende Räume, zum anderen können kulturelle

Veranstaltungen in den Ladenlokalen dazu beitragen, dass der Ebertplatz bis zu seiner Umgestaltung nicht weiter als Angstraum verkommt. Wir freuen uns, wenn Fachverwaltung und Künstler zu einer gemeinsamen Lösung kommen und zur Belebung des Platzes beitragen“, so Dr. Eva Bürgermeister, Kulturausschussvorsitzende.

KölnSPD Ratsfraktion

Sensible Probleme gemeinsam lösen

Demokratische Parteien müssen bei Flüchtlingsfrage zusammenarbeiten – Verwaltung muss Gesprächsbedarf der Menschen nachkommen

Die aktuelle Diskussion um die Auswahl der geplanten Wohnheimstandorte für Flüchtlinge bewegt die Menschen in Köln. Heute erklärte die CDU, die Bürger bei der Standortsuche beteiligen zu wollen, liefert aber keine konkreten Ideen zur Umsetzung. „Die CDU spricht mit gespaltener Zunge! Sie fordert vordergründig und populistisch Bürgerbeteiligung, meint aber eigentlich Ablehnung“, so Martin Börschel, Vorsitzender der SPD-Fraktion. „Zum einen versichert die CDU der Verwaltung ihre politische Unterstützung beim schwierigen Problem der Flüchtlingsunterbringung, gleichzeitig kritisiert sie das Vorgehen der Fachverwaltung als intransparent und konzeptlos und lehnt vor Ort alle Vorschläge ab. Eine Alternative nennt sie dabei nicht. Damit stiehlt sich die CDU nicht nur aus der politischen Verantwortung, sondern kündigt auch den Konsens der demokratischen Parteien auf, in der sensiblen Frage der Flüchtlingspolitik als humanitäre Verpflichtung gemeinsam zu handeln“, betont Börschel weiter.



Besonders dem Vorwurf des fehlenden Gesamtkonzeptes tritt die stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Susana dos Santos-Herrmann entschieden entgegen. „Dem Vorwurf eines fehlenden Gesamtkonzeptes muss entgegengehalten werden, dass die Stadtverwaltung seit Sommer 2013 die politischen Gremien und den Runden Tisch für Flüchtlingsfragen wiederholt und detailliert informiert hat. Sie handelt auf der Grundlage der 2004 gemeinsam beschlossenen Leitlinien („dezentrale Standorte“) sowie dem Ratsbeschluss vom Februar 2014 handelt. Es ist natürlich die Aufgabe der Verwaltung, der Politik einen Vorschlag zu unterbreiten. Die CDU muss sich fragen lassen, ob die öffentliche Erörterung der insgesamt 136 geprüften Standorte zielführender gewesen wäre. Und wenn ja, wie? Und wie wären wir mit dem Ergebnis umgegangen? Ich bilde mir nicht ein, dass vor Ort, jeder Standort gänzlich unkritisch gesehen wird“, so Börschel.

Für dos Santos ist wichtig, keine neuen Standortdebatten zu eröffnen. „Die Aufgabe eines in Rede stehenden Standortes ist nicht zielführend, sie eröffnet vielmehr weitere Standortdebatten, vervielfältigt damit die Diskussion und führt damit zu einer objektiv schlechteren Standortauswahl.“

Sowohl Börschel als auch dos Santos betonen: „Gleichwohl sehen wir massiven Gesprächsbedarf vor Ort. Die Unterbringung von vielen Menschen in unmittelbarer Umgebung weckt immer Sorgen und Ängste. Wir nehmen die Ängste und Bedenken der Menschen sehr ernst. Deshalb fordern wir die Verwaltung auf, dem Aufklärungsbedarf der Bürgerinnen und Bürger umfassend nachzukommen. Sie sollte in den betroffenen Stadtteilen informieren, beraten und flankierende Maßnahmen anbieten, die die Integration vor Ort fördern. Hier besteht noch Nachbesserungsbedarf.

Die SPD selbst wird den Dialog mit den Menschen vor Ort ebenfalls suchen und sich um Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger bemühen.“

Mehr Hallenkapazität für die Sportstadt Köln

SPD-Initiative hilft, Engpässe bei der Generalsanierung vorhandener Hallen im gesamten Stadtgebiet zu überbrücken

Auf Initiative des SPD-Sportausschuss-Vorsitzenden Peter Kron wurde im Juni 2011 ein Antrag beschlossen, in Bocklemünd eine temporäre Ersatzhalle zu errichten. Grund hierfür war die notwendige Generalsanierung der vorhandenen Sporthalle und die damit verbundene Unterbringung der Sportvereine in anderen Hallen. Absehbar wäre dies im Stadtbezirk aber auch darüber hinaus nicht möglich gewesen.

Die Idee der SPD-Fraktion war, eine sogenannte Traglufthalle zu errichten, die bedarfsweise auch an anderen Stellen im Stadtgebiet einsetzbar gewesen wäre. Baurecht und Energiesparverordnung ließen dies jedoch nicht zu. Geblieben ist jedoch der SPD-Vorstoß für eine temporäre Ersatzhalle, die nunmehr in der letzten Sportausschuss-Sitzung einstimmig beschlossen wurde.

Peter Kron, sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion freut sich: „Die Sportstadt Köln erhält weitere barrierefreie Kapazitäten, die sie gut gebrauchen kann, insbesondere wenn vorhandene Sporthallen wegen dringender Generalsanierung nicht zur Verfügung stehen. Durch die Gespräche, die die SPD vor Ort mit den betroffenen Vereinen geführt hat, wird die Halle auch für Inline-Hockey geeignet sein und 200 Tribünenplätze aufweisen, die bei Meisterschaftsspielen notwendig sind. Und wenn die Sporthalle am Südstadion saniert wird, haben wir hier wiederum gute Ausweichmöglichkeiten.“ Monika Schultes, örtliches SPD-Ratsmitglied ergänzt: „Für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Bocklemünd ist dies ein Segen! Gerade der Inline-Hockey-Verein HC Köln-West Rheinos zeigt hochwertigen Sport, der die Kinder von der Straße holt!“

Förderverein Köln-Istanbul

Reise nach Istanbul

Der „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul“ e.V. bietet in diesem Jahr erneut Reisen nach Istanbul an: Vom 13. bis 21. September findet die „15. kulturhistorische Studienreise nach Istanbul“ statt. Bis zu 25 Teilnehmer/innen werden von zwei Vorstandsmitgliedern des Vereins begleitet und durch die historischen Sehenswürdigkeiten geführt.

Die diesjährige „Lehrer/innen-Reise“ findet in der 2. Herbstferienwoche (12. bis 17.10.) statt. Wir planen eine Reisegruppe zwischen 10 und 15 Personen, die ebenfalls von Vorstandsmitgliedern des Vereins begleitet das türkische Schulsystem kennen lernen wollen und ggfl. Interesse an einem Schüleraustausch mit einer türkischen Schule haben. Auch das Kennenlernen der Stadt kommt nicht zu kurz. Frühe Anmeldungen ermöglichen kostengünstigere Flüge.

Infos: walter.kluth@koeln.de

KölnSPD

Bestellung von roten Ostereiern

Herbert Clasen vom Liburer Hühnerhof bietet rot eingefärbte Ostereier zu einem Stückpreis von 22 Cent an. Die Abholung und Bezahlung erledigt jeder Ortsverein selbst vor Ort. Der Abholtermin ist an Karfreitag, dem 18. April 2014 in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr. Der Hühnerhof liegt in Porz-Libur, Margarethenstraße 80 in 51147 Köln. Weitere Abholtermine sind nur nach Absprache möglich.

Wer für Verteilaktionen rote Ostereier benötigt, kann sich gerne bis Freitag, dem 4. April 2014 bei Marion Tillmann, im Bürgerbüro Porz melden: buergerbuero-porz@web.de

OV Bickendorf/Ossendorf

Einstimmung auf "Superwahljahr 2014"

Josef Wirges, Ehrenfelder Bezirksbürgermeister, stimmte die Genossinnen und Genossen des Ortsvereins Bickendorf/Ossendorf auf dessen Jahreshauptversammlung am 19. März auf das „Superwahljahr“ 2014 ein. Mit Blick auf die Kommunalwahl machte er deutlich, dass die SPD zwar in den letzten Jahren viel für den Stadtbezirk Ehrenfeld erreicht hat, es aber auch noch die eine oder anderen offene Baustelle gibt. Die wohl wichtigsten Punkte in Bezug auf die Veedel Bickendorf/Ossendorf sind bezahlbares Wohnen, ein Gesamtkonzept für das Großgrundstück um den historischen Flughafen Butzweilerhof und die Verlängerung der Straßenbahnlinien 3 und 4. Darüber hinaus wies Josef noch einmal darauf hin, dass der Stadtbezirk weiterhin bunt bleiben soll und deshalb das Engagement der SPD gegen Rechts auch in Zukunft große Bedeutung haben wird.



Termine

AsJ

AsJ Landesdelegiertenkonferenz

Samstag, 22. März 2014

10.00 Uhr

Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln

Grußwort

Jürgen Roters

Oberbürgermeister der Stadt Köln

Referat zur Arbeit der NRW-Verfassungskommission

Hans-Willi Körfges MdL

NRWSPD Kompakt

Europa neu denken

Samstag, 22. März 2014

11.30 Uhr

Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln

mit

Dr. Angelica Schwall-Düren

Ministerin für Bundesangelegenheiten,

Europa und Medien NRW

Tine Hör dum

Europakandidatin



Die Europäische Union ist und bleibt ein einzigartiges politisches, soziales und kulturelles Modell. Gerade Deutschland und auch NRW profitieren auf vielfältige Weise von der Europäischen Einigung - politisch, sozial, wirtschaftlich, wissenschaftlich und kulturell.

Walla Blümcke

Jede Eck is anders...

Geschichte und Geschichten aus der Südstadt

Sonntag, 23. März 2014

15.00 Uhr

Treffpunkt: Tor Elektrizitäts- u. Wasserwerk der Rheinenergie, Zugweg

mit

Bärbel van Dawen

40 Jahre Südstädterin, hat die

Sanierung aktiv begleitet

Dr. Wolfgang Uellenberg-van Dawen

Historiker

Walla Blümcke

Ratskandidatin in der Neustadt-Süd

Rundgang durch den mittleren Teil der Neustadt-Süd: Vom Zugweg über die Elsaßstraße, am Bunker vorbei bis zur Eifelstraße und zurück über die Ringe.

FORUM Veranstaltungskultur der KölnSPD

Für eine Stadt, die niemals schläft: der Nachtbürgermeister in Köln

Montag, 24. März 2014

19.30 Uhr

Gloria Theater, Apostelnstraße 11, 50667 Köln

Grußwort

Martin Börschel

Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion

mit

Mirik Milan

Nachtbürgermeister von Amsterdam

Susana dos Santos Herrmann

Stellv. Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion

Stefan Bohne

Sprecher der Kölner KlubKomm

Deborah Campbell

Musikerin

Moderation

Marco Malavasi

Sprecher des FORUM Veranstaltungskultur

Weitere Infos: <https://www.facebook.com/events/230269540509441/>



Stadtbezirk Porz/Poll

Frühjahrsempfang mit Andrea Nahles

Montag, 24. März 2014

18.00 Uhr

Großer Saal des Bezirksrathauses Porz, Köln

mit

Andrea Nahles

Bundesministerin für Arbeit und Soziales

Tine Hör dum

Kandidatin für die Europawahl

Ulf Florian

Spitzenkandidat für die Porzer Bezirksvertretung

Jochen Ott MdL

Martin Dörmann, MdB

und allen Porzer-KandidatInnen zur Kommunalwahl 2014



FES

Das Netz als Datenkrake

Dienstag, 25. März 2014

18.00 Uhr

KOMED im MediaPark, Köln

mit

Prof. Dr. Claudia Eckert

Fraunhofer-Institut

Matthias Kammer

Deutsches Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet

Lars Klingbeil, MdB

Netzpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Können wir dem Netz noch trauen oder sind wir staatlichen und kommerziellen Datensammlern ausgeliefert? Nach den Enthüllungen Edward Snowdens ist die Angst vor Totalüberwachung allgegenwärtig. Das Internet, lange als demokratisches und selbstbefreienendes Instrument gepriesen, in Wahrheit Wegbereiter für globale Kontrolle? Experten stehen Rede und Antwort, wie das Netz zu retten ist und ob die aufgekommenen Ängste nicht ebenso übertrieben sind wie zuvor der unverbrüchliche Glaube an das kommunikative Allheilmittel Internet.

OV Dellbrück

Frühjahrsempfang

Freitag, 28. März 2014

19.00 Uhr

Gemeindehaus der Evangelischen Pauluskirche, Thurner Straße 115, 51069 Köln

mit

Karl Lauterbach, MdB

Martin Börschel MdL

Horst Noack, MdR

Hans Stengele, BV-Kandidat

Brigitet Beckmann, OV-Vorsitzende

OV Ehrenfeld

Familien-Runde

Samstag, 29. März 2014

15.00 Uhr

Cafe Herr Landmann, Köln

mit

Andreas Pöttgen

Wie familienfreundlich ist Neuehrenfeld? Unser Ratskandidat Andreas Pöttgen lädt ein, nach einem Kaffee oder Kakao eine Runde durchs Veedel zu drehen. Route: Cafe - Brandsplatz - Lenauplatz - Takuplatz - Cafe. Gemeinsam wollen wir mit Ihnen gucken, wo sich etwas tun muss!

OV Rath/Heumar

Frühjahrsempfang mit Martin Börschel

Sonntag, 30. März 2014

11.00 Uhr

Bürger- und Vereinszentrum, Rösrather Str. 603, 51107 Köln

mit

Martin Börschel MdL

Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion

Jochen Ott MdL

Martin Dörmann, MdB

und den Ratskandidaten

Marco Pagano und Oliver Kreams



SB Innenstadt

Kulturabend: V - wie Verfassungsschutz

Sonntag, 30. März 2014

17.00 Uhr Einlass, Beginn: 18.00 Uhr

Orangerie-Theater im Volksgarten e.V., Volksgartenstraße 25, 50677 Köln

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns dieses hochpolitische und prämierte Theaterstück anschauen. Vorab reichen wir Getränke und einen kleinen Snack um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Anmeldung bei Jochen Kuhs, E-Mail: JoKuhs@gmx.de oder telefonisch 0221-16870823

Vom Kölner Theaterensemble „nö-theater“ erarbeitet, feierte diese Produktion im September 2012 Premiere im Orangerie-Theater in Köln. Bei den Kölner Tanz- und Theaterpreisen wurde diese mit dem Kölner Theaterpreis und dem Kurt-Hackenberg-Preis ausgezeichnet, genauso wie bei dem internationalen Theaterfestival „ARENA... der jungen Künste“ mit dem Publikumspreis prämiert.



Umweltforum der KölnSPD

Energiewende und die kostengünstige Energieversorgung unserer Stadt

Montag, 31. März 2014

19.30 Uhr

August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Dieter Steinkamp

Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie

OV Ehrenfeld

Ehrenfeld-Dialog

Montag, 31. März 2014

20.00 Uhr

Unter der Überschrift „ZusammenLeben gestalten!“ kannst du zwei Stunden mit anderen Menschen aus dem Veedel an einen Tisch kommen, um dich über das Zusammenleben in Ehrenfeld auszutauschen. Alle Infos zu Tischen und zur Anmeldung findest du auf www.ehrenfeld-dialog.de

SB Ehrenfeld

Frühjahrsempfang

Donnerstag, 3. April 2014

19.30 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venoer Straße 429, Köln

mit:

Jürgen Roters

Oberbürgermeister der Stadt Köln

Tine Hör dum

Europakandidatin

Walla Blümcke

Jede Eck is anders...

Geschichte und Geschichten aus der Südstadt

Sonntag, 5. März 2014

15.00 Uhr

Treffpunkt: Vorm Blumenladen, Darmstädter/Ecke Alteburger Straße

mit

Sabine Eichler

Kennerin der Südstadtgeschichte aus Leidenschaft

Walla Blümcke

Ratskandidatin in der Neustadt-Süd

Rundgang durch den rheinnahen Teil der Neustadt Süd.

OV Sülz-Klettenberg

Frühjahrsempfang

Sonntag, 6. April 2014

11.00 Uhr

Kunst- und Kultursalon Freiraum, Gottesweg 116a

mit:

Martin Börschel, MdL

und unserer Ratsfrau Eva Bürgermeister, dem BV-Fraktionsvorsitzenden Friedhelm Hilgers und dem Ratskandidaten Wilfried Becker. Der OV-Vorstand steht zum Gedankenaustausch zur Verfügung.

Jüdische Liberale Gemeinde Gescher LaMassoret e.V.

Vortrag: Jüdische Utopie und deutsche Sozialdemokratie

Donnerstag, 10. April 2014

19.00 Uhr

Stammheimer Str. 22, Köln-Riehl

Referent:

Dr. Hans Erler

Das 20. Jahrhundert hat den Marxismus entzaubert und praktisch widerlegt. Vor heute 55 Jahren hat die SPD mit ihrem Godesberger Programm daraus die Konsequenz gezogen und darauf verzichtet, ein WARUM für sozialdemokratische Politik zu formulieren. Ein Blick auf die jüdischen Fundamente der Sozialdemokratie kann dieses WARUM wieder in seine Rechte einsetzen.

OV Rondorf, Sürth, Meschenich

Öffentlicher Personennahverkehr im Kölner Süden

Freitag, 11. April 2014

19.30 Uhr

Gaststätte Treffpunkt, Rondorfer Hauptstraße 15, 50997 Köln-Rondorf
mit

Jürgen Fenske

Vorstandsvorsitzender der Kölner Verkehrsbetriebe

AK Außenpolitik

Die Türkei zwischen Erdogan und Gülen

Mittwoch, 16. April 2014

19.00 Uhr

Hans-Jürgen-Wischnewski-Haus, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

mit

Dr. Günter Seufert

Stiftung Wissenschaft und Politik

Dr. Rolf Mützenich, MdB

Stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, für Außen- und Menschenrechtspolitik

Tine Hördum

Kandidatin für die Europawahl

OV Ehrenfeld

Die bunten Fassaden im Veedel

Samstag, 26. April 2014

15.00 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, Köln

Ein City-Leaks-Rundgang mit unserer Ratskandidatin Conny Schmerbach

Fraktion vor Ort

Das neue Rentengesetz

Mittwoch, 14. Mai 2014

18.00 Uhr

Ort wird noch bekanntgegeben

mit

Dr. Rolf Mützenich, MdB

Prof. Karl Lauterbach, MdB

Martin Dörmann, MdB

Gabriele Lösekrug-Möller, MdB

Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;
Bildnachweise: maxbasel, privat***